

# Zukunft sicher machen.

Denis Waldästl, SPD-Landratskandidat



## >>> Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 71 Jahren regiert die CDU in unserem Rhein-Sieg-Kreis; die letzten 21 Jahre gemeinsam mit den GRÜNEN. Am 13. September wählen Sie einen neuen Landrat. Es braucht neue Impulse und frischen Wind. Ich will als Ihr neuer Landrat den ganzen Kreis im Blick haben, um unseren Rhein-Sieg-Kreis zukunftssicher zu machen.

**Fahrten rauf, Preise runter** – Mein Ziel ist es, durch neue Linien, auch als „on-demand“, sowie Taktverdichtungen, durch Schnellbuslinien mit verkürzten Fahrzeiten und mit dem „1€ pro Tag Ticket“ den Nahverkehr attraktiv zu machen.

**Radpendler Routen, eine echte Alternative** – Wir brauchen im gesamten Kreisgebiet Radpendler Routen und die Förderung von Lastenrädern, Ladestationen für E-Bikes sowie sichere Abstellplätze für den Umstieg auf den ÖPNV.

**Wasserbusse als Mobilitätschance** – Der Rhein bietet sich an, um ihn mit einem Wasserbusnetz von Bad Honnef über Bonn bis Niederkassel als neuen Verkehrsweg zu nutzen.

**Klimaschutz nachhaltig, sozial, gerecht** – Als Landrat will ich die Mobilitätswende, die Aufforstung und den Erhalt unserer Wälder, 100% erneuerbare Energien bei kreiseigenen Gebäuden und Unternehmen sowie die Umrüstung ihrer Fahrzeugflotten auf alternative Antriebe vorantreiben.

**Wohnen, wie es zu mir passt: bezahlbar und individuell** – Egal ob zur Miete oder im Eigentum, das Wohnen muss im gesamten Kreis bezahlbar sein.

Mein Ziel sind jährlich 500 neue, bezahlbare Wohnungen zu bauen sowie ein Leerstandskataster, eine Wohnraumtauschbörse und ein aktives Baulandmanagement einzuführen.

**KiTa-Plätze flächendeckend und gebührenfrei** – Mit einer kreiseigenen Erzieher\*innen-Schule will ich neue Fachkräfte für die Kitas gewinnen. Der Bau zusätzlicher Einrichtungen muss forciert werden, um den Rechtsanspruch endlich umzusetzen. Im Gegensatz zu CDU und GRÜNEN im Kreistag werde ich die Abschaffung der KiTa-Gebühren umsetzen.

**Gesundheit und Pflege vor Ort sichern** – Ein Gesundheits- und Pflegeplan 2030 soll die wohnortnahe Gesundheitsversorgung im Kreis langfristig sichern, mit einem Medizinstipendium für „Landärzte“, eigenen Pflegeeinrichtungen und bspw. der „Dorfschwester“ sowie dem Erhalt der Kinderklinik Sankt Augustin.

**Rhein-Sieg-Kreis 4.0** – Wir brauchen eine umfassende Digitalisierungsstrategie für Verwaltung, Infrastruktur und unsere Schulen. Ich werde als Landrat die digitale Infrastruktur ausbauen und den Kontakt mit den Bürger\*innen papierlos und digital gestalten – im Sinne einer bürger- und serviceorientierten Verwaltung.

**Wissenschaftscampus „obere Sieg“** – Als Landrat werde ich mich dafür einsetzen, einen Wissenschaftscampus „obere Sieg“ als Kooperation der Universität Siegen und der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg zu realisieren und damit neues Potential im ländlichen Raum zu schaffen.

**Regionale Daseinsvorsorge – Stark aus der Krise kommen** – Unsere Geschäfte, Restaurants, Handwerksbetriebe und Unternehmen brauchen unsere Unterstützung. Als Landrat will ich sie mit öffentlichen Investitionen unterstützen und durch Initiativen wie „Heimatshoppen“ oder „Heimattourismus“ unsere Region stärken. Nur gemeinsam kommen wir stark aus der Krise.

Ausführliche Informationen zu meinen Zielen finden Sie auf meiner Homepage [www.deniswaldaestl.de](http://www.deniswaldaestl.de)



## FÜR HENNEF IN DEN KREISTAG

Zur Kreistagswahl hat die SPD ein junges Team für Hennef nominiert. Im Wahlkreis 24 (Zentralort, Stoßdorf, Geistingen) kandidiert **Hanna Nora Meyer** (32). **Simone Löffel** (37) wirbt im Wahlkreis 25 (Warth, Siegtal, nördliches Stadtgebiet) um Unterstützung. Im Wahlkreis 26 (Uckerath, Übergemeinde, Hanftal) kandidiert erneut **Mario Dahm** (31) für einen Sitz im neuen Kreistag. Informationen zu den Kandidat/innen und ihren Themen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.spd-hennef.de](http://www.spd-hennef.de)

AUSGABE HENNEF

# klartext

ZEITUNG DER SPD IM RHEIN-SIEG-KREIS



Aug. 2020

## 4 FRAGEN AN BÜRGERMEISTER- KANDIDAT MARIO DAHM

Unser Hennef von morgen:  
nachhaltig, digital, gerecht



>>> Zur Bürgermeisterwahl am 13. September schickt die SPD ihren stellvertretenden Partei- und Fraktionsvorsitzenden **Mario Dahm** (31) ins Rennen. Die „klartext“-Redaktion sprach mit ihm über die Kommunalwahl in Hennef.

**Klartext:** Du gehst mit dem Slogan „Mut für Neues“ in den Wahlkampf. Warum hast Du dieses Motto gewählt?

**Mario Dahm:** „Mut für Neues“ beschreibt unser Projekt am besten. Wir wollen raus aus den immer gleichen Routinen und machen den Henneferinnen und Hennefern dafür ein Angebot, inhaltlich mit dem Hennef-Plan und personell mit unserem jungen Spitzenteam. Wir brauchen nach Jahrzehnten immer gleicher CDU-Mehrheiten neue Ideen für unsere Stadt und die Bereitschaft, Dinge auch mal anders anzugehen. Das ist meine Motivation, mich als neuer Bürgermeister zu bewerben. Ich bringe dafür den nötigen Schwung, neue Perspektiven, aber auch Erfahrung aus über zehn Jahren ehrenamtlicher Kommunalpolitik in Hennef mit.

**Klartext:** Was sind die wichtigsten Themen für unser Hennef?

**Mario Dahm:** Wo soll man da anfangen? Ganz zentral ist das Thema Verkehr. Wenn eine Stadt wächst, muss auch die Infrastruktur mitwachsen. Da gibt es in Hennef zu viele offene Baustellen. Wir müssen sowohl den Radverkehr als auch den Nahverkehr ausbauen, wenn wir unsere Klimaziele erreichen wollen. Fahrten rauf, Preise runter - der Weg ist eigentlich klar, doch es muss auch vorangehen. Zweites großes Thema ist die Digitalisierung. Wir haben noch viel zu tun auf dem Weg zu digitaler Stadt. Das fängt bei schnellen Internetanschlüssen an, geht über ein digitales Rathaus bis zu digitalem Lernen an unseren Schulen oder eine Hennef-App, die viele Angebote einfach und übersichtlich verknüpft. Beide Themen würde ich zur Chefsache im Rathaus machen.

**Klartext:** Was bedeutet es für Dich, dass Hennef „Stadt der 100 Dörfer“ ist?

**Mario Dahm:** Ich bin selbst als Dorfkind großgeworden und kenne daher die vielen Vorteile, aber auch die Herausforderungen. Wir müssen dafür sorgen, dass man sowohl als Kind oder Jugendlicher gut und gerne auf dem Dorf leben kann,

als auch im hohen Alter. Dafür müssen die Dörfer mehr in den Fokus rücken.

**Klartext:** Hast Du einen Lieblingsort in unserer Stadt?

**Mario Dahm:** Das ist schwierig. Ich lebe seit meiner Geburt in Hennef und kenne daher natürlich sehr viele schöne Ecken. Wenn ich mich entscheiden muss, würde ich den „Waldfestplatz“ in Kurscheid nennen. Denn da habe ich schon als Kind gerne meine Zeit verbracht.

## INHALT DIESER AUSGABE

Unser Hennef-Plan zur  
Kommunalwahl Seite 2

Unsere Kandidatinnen und  
Kandidaten für den  
Stadtrat Seite 3

Denis Waldästl, Landrat für  
den Rhein-Sieg-Kreis Seite 4



[www.spd-hennef.de](http://www.spd-hennef.de)  
[www.spd-rhein-sieg.de](http://www.spd-rhein-sieg.de)

Herausgeber: SPD-Kreisverband Rhein-Sieg | Günter Freitag (V.i.S.d.P.) | Frankfurter Str. 47 | 53840 Troisdorf | Seite 1-3: SPD-Ortsverein Hennef | Hanna Nora Meyer (V.i.S.d.P.).

# UNSER HENNEF- PLAN

Alle Infos zur  
Wahl in Hennef:  
[hennefapp.de](http://hennefapp.de)

**>>> Wohnen, wie wir es hier brauchen.** Die Region wächst. Damit sich auch morgen noch alle das Leben in unserer Stadt leisten können, müssen wir das Wachstum sozial und vernünftig gestalten. Wir schaffen mit klaren planerischen Vorgaben und eigenen Investitionen bezahlbaren und altersgerechten Wohnraum, damit die Mieten nicht immer weiter steigen - ohne graue Betonwüsten zu erzeugen.

**>>> Handbremse für Mobilität lösen.** Stau im Zentrum und auf den Dörfern fährt nichts ab - das muss sich ändern! Wir wollen mehr Fahrten mit Bus und Bahn, auch abends und am Wochenende, sowie neue Schnell- und Stadtbushlinien. Für uns gilt der Grundsatz: Fahrten rauf, Preise runter! Ziel ist das „1-Euro-Ticket“ im gesamten Verkehrsverbund. Sichere Radwege, mehr Abstellanlagen, ein Leihfahrradsystem und ein „City-Ring“ im Stadt-

**>>> Digitalisierung jetzt.** Mit einer Digitalisierungsstrategie machen wir Hennef zur digitalen Stadt. Davon profitieren alle. Wir sorgen für schnelle Internetzugänge überall, für eine digitale Verwaltung, für mehr digitale Beteiligungsmöglichkeiten und verknüpfen Angebote in einer neuen „Hennef-App“. Die Corona-Krise zeigt: Wir müssen noch mehr in digitales Lernen investieren, damit alle Schülerinnen und Schüler gleiche Chancen haben.

**>>> Beste Bildung für alle.** Wir sorgen für die besten Lernbedingungen an allen Schulen in Hennef, schaffen die Voraussetzungen für die schulische Inklusion und bauen die wichtige Schulsozialarbeit sowie die Plätze in der offenen Ganztagschule (OGS) weiter aus.

**>>> Familien in den Mittelpunkt stellen.** Die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung wollen wir schrittweise abschaffen. Das Gebühren-Wirrwarr von Kommune zu Kommune ist ungerecht. Gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis soll die Stadt eine Familienkarte einführen, die Angebote und Vergünstigungen für Familien bündelt. Die offene und aufsuchende Jugendarbeit werden wir weiter ausbauen und mehr freie Räume und Treffpunkte für junge Leute schaffen.

**>>> Gute Arbeit und starke Wirtschaft.** Damit Hennef gut aus der Corona-Krise kommt, müssen wir weiter investieren und für gute Standortbedingungen für eine starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze sorgen. Wirtschaftsförderung wird Chefsache und ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet. Ein neuer Wochenmarkt in Regie der Stadt sowie eine bessere Ver-

kehrslenkung im Zentrum machen die Innenstadt als Einkaufsort attraktiver.

**>>> Lebenswertes Zentrum und starke Dörfer.** In einer lebenswerten Stadt gibt es ein gutes Kultur- und Sportangebot. Wir wollen die Idee eines Kulturzentrums vorantreiben und auch Raum für freie Kultur schaffen. Unsere Sportstätten halten wir in einem guten Zustand. Ein städtisches Schwimm-/Freibad bleibt unser Ziel. Wir wollen es planen und die Henneferinnen und Hennefer direkt über



diese Investition und die Folgekosten entscheiden lassen. Mit der Aktion „starke und digitale Dörfer“ fördern wir das Dorfleben, damit unsere Dorfkinder nicht abgehängt werden.

**>>> Volle Energie für Umwelt und Klima.** Unser Ziel ist die klimagerechte Stadt. Die Auswirkungen auf Umwelt und Klima müssen bei jeder Entscheidung berücksichtigt werden. Wir bauen die erneuerbaren Energien aus, setzen auf Energieeffizienz und Energieberatung, stärken den Umwelt- und Insektenschutz, legen ein Auffortungsprogramm auf und werden gegen unnötigen Plastikmüll vorgehen.

Mehr auf: [www.spd-hennef.de](http://www.spd-hennef.de)



**Daniel Papke**  
Söven/Rott/Dambröich



**Claudia Engler**  
Untere Warth/Mitte



**Dirk Schlömer**  
Hennef-Zentrum



**Boris Zanella**  
Geisbach



**Veronika Herchenbach-Herweg**  
Bödingen/Lauthausen



**Gerald Steinmetz**  
Stoßdorf/Aue



**Simone Löffel**  
Weldergoven/Siegtal



**Mario Dahm**  
Edgoven/Westerhausen



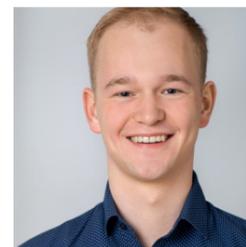
**Dorothee Akstinat**  
Steimelsberg/Hennef-Süd



**Johannes Enns**  
Lichtenberg/Bierth



**Bettina Fichtner**  
Geistingen



**Henrik Schmidt**  
Geistingen-Sand



**Hanna Nora Meyer**  
Blocksberg/Hennef-Süd



**Henning Herchenbach**  
Hennef-Nord



**Christian Tölle**  
Allner/Bröl



**Björn Golombek**  
Obere Warth



**Irene Stratmann**  
Geistingen-Sand (Vertr.)



**Ralf Jung**  
Uckerath/Hüchel



**Sarah Neuberger**  
Stoßdorf (Vertreterin)



**Bertram Hauf**  
Stadt Blankenberg/  
Süchtterscheid



**Wolfgang Henscheid**  
Happerschoß/Heistersch.



**Oliver Brock**  
Söven/Rott (Vertreter)



**Wolfgang Gembicki**  
Eichholz/Eulenberg

## UNSER TEAM FÜR HENNEF

Kandidatinnen und Kandidaten  
der SPD für den Stadtrat

Unser „Team Hennef“ besteht aus erfahrenen Ratsmitgliedern und vielen neuen Gesichtern zwischen 19 und 76 Jahren, die sich für ihre Heimatstadt engagieren - auch außerhalb der Politik, im Sport-, Heimat- oder Karnevalsverein, in der Kirche oder Schulpflegschaft, bei der Feuerwehr oder beim Kinderschutzbund.

Selbstverständlich treten wir auch am 13. September wieder mit einer zwischen Frauen und Männern abwechselnden Liste an. Durch dieses Prinzip ist die SPD die einzige Fraktion im aktuellen Stadtrat mit einem gleich großen Anteil an Frauen und Männern. Ein Drittel unseres Kandidaten-Teams ist zudem jünger als 40 Jahre.

Mehr zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Homepage oder in der Hennef-App.